



Sebastian Stengele (20 Jahre alt, wohnhaft in Rothrist)

Die Erde mit ihren unzähligen Naturphänomenen – das ist die Welt von Sebastian Stengele. Bereits im Vorschulalter beobachtete er die Natur mit ihren beeindruckenden Facetten.

An der alten Kantonsschule in Aarau schafften es verschiedene Lehrpersonen, ihn vollends für die Naturwissenschaften zu begeistern. Die physikalischen Zusammenhänge zu erlernen und zu verstehen, war für ihn ein Kinderspiel. An der «Kanti» wurden die Gymnasiasten auf die nationalen Wissenschafts-Meisterschaften aufmerksam gemacht. Sebastian Stengele qualifizierte sich via Vorausscheidungen für den Final. Seine Teilnahme in den Disziplinen Biologie und Physik war von grossem Erfolg gekrönt, denn er gewann gleich in beiden Wettbewerben die Goldmedaille!

Doch damit nicht genug. Mit diesen Top-Resultaten löste er zugleich seine Tickets für die Teilnahmen an der Biologie-Olympiade in Bali und der Physik-Olympiade in Kasachstan. Und wieder zählte er zu den Besten, genauer gesagt zu den weltbesten Gymnasiasten. Von beiden Olympiaden kehrte er als strahlender Silbermedaillengewinner nach Hause!

In der Disziplin Biologie nahmen 400 und in der Physik 240 Gymnasiasten aus der ganzen Welt teil. Die Wissensolympiaden dauerten jeweils fünf Tage. Die beiden Prüfungstage für Theorie und Praxis wurden durch ein unterhaltsames Rahmenprogramm ergänzt. Exkursionen, Networking und offizielle Feierlichkeiten sorgten für weitere unvergessliche Höhepunkte.

Die Motivation für diese zwei Parforce-Leistungen an den Wissenschaftsolympiaden in diesem Jahr holte sich Sebastian Stengele bei den nationalen Meisterschaften: «Die Aussicht, mich für die Wissenschaftsolympiade zu qualifizieren und in ferne Länder zu reisen, motivierte mich enorm.»

Sebastian Stengele freut sich sehr über die Nomination für den NAB-AWARD. Dadurch erhält die Wissenschaftsolympiade eine höhere Aufmerksamkeit. Das ist nicht selbstverständlich, denn geistige Spitzensportler stehen selten im Rampenlicht.

Sebastian Stengele wuchs im Aargau auf und besuchte hier die Schulen. Der Kanton gefällt ihm sehr. Trotzdem stellt er ihn nicht «über» alle anderen Kantone. Etwas schätzt er jedoch mehr als alles andere: «Die Mischung zwischen Stadt und Land stimmt für mich und es ist schön, dass im Aargau nicht alles zugebaut ist.»

Zusammenfassung:

Sebastian Stengele ist sowohl in der Biologie und der Physik ein Grossmeister seines Fachs. Denn der Gymnasiast gewann gleich an beiden Wissenschafts-olympiaden in Bali und Kasachstan die Silbermedaille!